

# „Kleine Taschenlampe brenn!“

## Firmlinge erhellen die Pfarrkirche

**Ergolding/Oberglaim.** Ein Adventshighlight im Jahr 2020 war für die diesjährigen Firmbewerber(innen) sicher die Taschenlampenandacht am Dienstag in der Ergoldinger Pfarrkirche. Begeistert von Anfang bis Ende war Pastoralreferentin Kristiane Köppl über die Jugendlichen: diese waren zahlreich gekommen. Jede(r) hatte eine Taschenlampe dabei oder sogar zwei. Die Stimmung durch die vielen kleinen Lämpchen in der Kirche war etwas ganz besonderes. Schon bei der Ankunft wurden diese freudig benutzt - die Kirche selbst war dunkel bis auf Friedenslicht, Osterkerze und Adventskerzen. So leuchteten die Firmlinge sich ihren Weg in die Bankreihe zu ihrem freien Sitzplatz.

Die Pfarrkirche Mariä Heimsuchung füllte sich rasch.

Pünktlich konnte dieses Novum in der Kirche starten. Passende Lied- und Textauswahl zum Thema „Taschenlampe“ bekräftigte die Firmbewerber(innen) in ihrem Glauben bzw. gab ihnen Wegweiser und Hilfen zum „Krafttanken“ und „Batterieaufladen“ mit auf den Weg. Gottes Worte geben Mut, Kraft und Hoffnung. Damit die jungen Christ(inn)en ihre Kraftreserven aufladen könnten, dürften sie beten, das Gespräch mit Gott suchen. Seine Worte und das Gebet stärken und geben Mut, Freude und Kraft fürs Leben - so wie eine Batterie die Energie der Lampe sei.

Die Taschenlampen waren im Dauereinsatz: zur persönlichen Vorstellung eines jeden, zur Kirchenlaola und sogar für den Friedensgruß, der diesmal mit Leuchten zum Ausdruck gebracht wurde.



Die Pastoralreferentin las eine Erzählung aus dem Markusevangelium vor, betete mit den Firmbewerber(inne)n, und gestaltete ein Quiz zum Kirchenraum. Mit den Taschenlampen durfte immer die richtige Lösung beleuchtet werden, bevor die Hauptamtliche die Auflösung gab - getreu dem Motto: „ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht!“, denn: auch Kristiane Köppl beleuchtete den gesuchten Gegenstand und erklärte das „richtige Ergebnis“ dann genauer. Dadurch wurde spielerisch der Kirchenraum entdeckt.

„Die Rätsel zum Schluss waren das beste!“, so die Aussage einer jungen Firmbewerberin nach der Andacht.

Als „Mitgebsel“ gab es noch eine selbst gemalte Taschenlampe und Jesusworte zum Thema „Licht“.